



GEMEINDEBLATT

THEMEN

- Gemeinderat
- Familie
- Veranstaltungen
- Information
- Service
- Energie
- Jugend
- Aus den Schulen
- Jubiläen
- Öffnungszeiten
- u.v.m

„Guten Morgen Österreich“ besuchte Schweiggers



25 Jahre Rathaus und Museum Schweiggers



Ausgabe 2/2018

Im Jahr 1993 wurde das Rathaus sowie das Gemeindemuseum in Schweiggers eröffnet. Ein Tag der damals als auch Heute nach 25 Jahren gefeiert wurde.



Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers

Mit „**schweigginger**“ Gutscheinen Freude bereiten und Qualität schenken!



Haben Sie schon eine Idee, was Sie Ihren Verwandten und Bekannten, Ihren Kunden oder Mitarbeitern schenken? Wenn Sie nicht genau wissen, womit Sie anderen wirklich eine Freude bereiten, dann liegen Sie mit den schweigginger-Gutscheinen auf alle Fälle richtig. Die Beschenkten können diese Gutscheine bei allen Mitgliedsbetrieben in der Gemeinde Schweiggers in ihr individuelles Wunschgeschenk umwandeln.

Die **schweigginger** -Gutscheine sind erhältlich bei

- Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, Bankstelle Schweiggers
- Sparkasse Waldviertel Mitte Bank AG, Bankstelle Schweiggers

Die aktuelle Liste unserer Mitglieder, bei welchen Sie Ihre **schweigginger** einlösen können, finden Sie unter

www.schweiggers.gv.at/gemeindeamt/download/222770612_1.pdf

Außerdem ist der Gutschein in den lokalen Bankinstituten für Veranlagungsprodukte einlösbar.

Impuls.Gemeinschaft.Schweiggers:

Jute-Taschen

- Einkaufstaschen aus Jute
- 2 Größen/ € 4,- pro Tasche
- bedruckt mit Schweiggers-Logo
- erhältlich in der Raiffeisenbank, Gemeindeamt und einigen Geschäften in Schweiggers



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Sie halten die 2. Ausgabe 2018 des Gemeindeblattes in Ihren Händen. Dies bedeutet, dass schon wieder weit über die Hälfte des Jahres hinter uns liegt. Ein Halbjahr, in dem vieles umgesetzt wurde, und wird, was wir uns vorgenommen haben.

Die wohl größte Baustelle hierbei ist die neue Schulauffahrt mit der Parkplatzgestaltung. Hier sind die Arbeiten in der Endphase und zu Schulbeginn kann die Zufahrt zu den Bildungseinrichtungen bereits wieder genützt werden.

Das Projekt „Betreutes Wohnen“ ist in vollem Gange und wird im Herbst in die Endphase gehen. Die ersten Bewohner können also in diesem Jahr ihr neues Zuhause beziehen.

Die Zufahrtsstraße zur neuen Siedlung in Großreichenbach konnte ebenfalls fertiggestellt werden. Hier wurde eine neue Wasserversickerungsmethode eingebaut, welche noch einzigartig in Niederösterreich ist.

Es freut mich auch besonders, dass in der Katastralgemeinde Perndorf die Kläranlage feierlich eröffnet und in Betrieb genommen werden konnte.

Die Kapelle in Kleinwolfgers ist nach ihrer Renovierung ebenfalls wieder ein Prachtstück des Ortsbildes geworden.

Reges Treiben herrschte auch beim Sommerferienspiel und der Ferienbetreuung in Schweiggers. Zahlreiche Kinder freuen sich bereits vor den Ferien auf dieses Angebot welches von engagierten Freiwilligen organisiert wird. An dieser Stelle ein herzliches Danke für den unermüdlichen Einsatz.

Es ist viel geschehen in Schweiggers und es wird heuer noch viel passieren. Dazu bedarf es der Hilfe der Bevölkerung, Mitarbeiter sowie der ausführenden Baufirmen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Und so wünsche ich allen einen wunderschönen Ausklang des Sommers, eine gute Ernte und allen Schülerinnen und Schülern einen angenehmen Start in das neue Schuljahr 2018/19.

Euer Bürgermeister

Die Tagesordnungspunkte der letzten Gemeinderatssitzung

Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018



TOP	8: KG Perndorf - Ansuchen um eine Wegübernahme ins öffentlichen Gur	TOP	25: Wohnen im Waldviertel - Projektphase 2019-2023
TOP	9: Übernahme in die Erhaltung der Nebenanlagen Limbach	TOP	26: Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser WV Thaya Oberlauf
TOP	10: Kündigung Fischpachtvertrag - Kaufmann Neuvergabe Prinz/Karlinger	TOP	27: Kostenübernahme Grabarbeiten - Lichtwellenleiter Perndorf
TOP	11: Kaufvertrag Baugrund Großreichenbach-Grünbeck	TOP	28: Verlängerung Mietvertrag - Gonzáles Montenegro
TOP	12: Abstimmung des neuen örtlichen Raumordnungsprogrammes der Marktgemeinde Kirchberg/Walde	TOP	29: Vergabe „Siedlung Großreichenbach - Substrat für Regenwasserversickerung“
TOP	13: Förderung - Kapellensanierung Walterschlag	TOP	30: Vergabe Herstellung - Nebenanlagen Siebenlinden
TOP	14: Förderung - Mähroboter für Fußballplatz Schweigergers	TOP	31: Vergabe „Straßenbauarbeiten - Am Schulberg“
TOP	15: Förderung - Jugendraumsanierung Landjugend	TOP	32: Vergabe „ABA Siedlung Sallingstadt - BA17 Schmutz- u. Regenwasser“
TOP	16: Förderung Begrüßungsschilder Sallingstadt	TOP	33: Vergabe „ABA Siedlung Schweigergers - BA18 Schmutz- u. Regenwasser inkl. Straßenbau“
TOP	17: Förderung - Projekt Zubau FF Siebenlinden	TOP	34: Grunderwerb „Allee - Stift Zwettl“
TOP	18: Benützung von Gemeindegrundstück zur Pflege - KG Schweigergers	TOP	35: Haftungsübernahme „Kletterwand NMS“
TOP	19: Dienstbarkeitsvertrag - Trafostation Mannshalm	TOP	36: Darlehensaufnahme „Kanal ABA - BA17 und BA18“
TOP	20: Grundkaufansuchen Leitner - KG Limbach	TOP	37: Darlehensaufnahme „Regenwasserkanal Großreichenbach“
TOP	21: Jungunternehmerförderung - Mag. Schrenk Agnes	TOP	38: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut - KG Walterschlag
TOP	22: Jungunternehmerförderung - Sandra Fandl	TOP	39: Widmung und Entwidmung öffentliches Gut - KG Meinhartschlag
TOP	23: Mietvereinbarung Mutterberatung - Sandra Fandl	TOP	40: Güterwegerhaltung 2018
TOP	24: Kanalgebührenverordnung KG Großreichenbach - Siedlung		

Hinweis: Die Protokolle der Gemeinderatsitzungen finden Sie auf der Homepage unter Bürger-service/GR-Sitzungsprotokolle

Neue Friseurin in Schweigergers

Am 13. Juli 2018 lud Sandra Fandl zur Eröffnung ihres Friseurstudios am Hauptplatz 25 in Schweigergers. Zahlreiche Gäste und Freunde folgten der Einladung und konnten sich so vor Ort von den Leistungen der Friseurin überzeugen. „Sie ist schon viele Jahre in der Branche tätig, hat sich nun entschlossen sich selbstständig zu machen und natürlich wollte ich einer der ersten Kunden sein“ berichtete Bürgermeister Johann Hölzl, sichtlich erfreut darüber, wieder einen Friseur in der Gemeinde zu haben und gratulierte herzlich zur Eröffnung.

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag und Samstag nach Terminvereinbarung unter 0664/3769664.



„Guten Morgen Österreich“ aus Schweiggers

Im Rahmen der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ waren am 4. Juni Nadja Mader und Jan Matejcek gemeinsam mit ihrem Team zu Gast in der Marktgemeinde Schweiggers.

Mit Fitness für Körper und Geist zeigte die Bevölkerung in Schweiggers wie sie sich fit hält.

Als erster zu Gast war der ehemalige Hauptschuldirektor Willibald Pöll. Er präsentierte Herrn Matejcek wie er seine Gehirnzellen täglich fit hält. Durch mathematische Aufgaben und Bildrätsel wurde so das Gehirn bereits am frühen Morgen angeregt. Zwischendurch gab die Band „Zwirn“ ihren Song „Hobidi“ live in Schweiggers, zum Besten. Elisabeth Blauensteiner, Leiterin der Unions Sektion Turnen, erzählte über ihre Motivation für den Sport und animierte gleich mit ein paar Übungen zum Mitmachen. Nadja Mader sowie die Zuschauer lernten alltagstaugliche Übungen für Zwischendurch kennen und trainierten sogleich fleißig ihre Muskeln. „Pilgerin“ Maria Hödl, „Marktrichter“ Josef Schaden, „Tischlermeister“ Franz Blauensteiner und „Robert Hamerling“ Ludwig Koller ließen gemeinsam mit Nadja Mader die Geschichte in Schweiggers lebendig werden. Mit ihrer Präsentation von Personen aus früherer Zeit zeigten sie, dass Geschichte immer wieder neu entdeckt werden kann und stets Überraschendes bereithält. Bauernkammerobmann Dietmar Hipp, selbst Erdäpfelbauer aus Sallingstadt, sprach über die vielfältigsten Erdäpfelorten und wofür sie am besten geeignet sind. Ebenso wies er auf längst vergessene Sorten und die richtige Lagerung des Erdapfels hin. Was man aus Erdäpfel kulinarisches alles zaubern kann, zeigte Koch Dominik Schmid aus dem Dorfwirtshaus Sallingstadt. Sein

schmackhaftes Erdäpfel-Cordon-Bleu aus Waldviertler Erdäpfeln in zwei Variationen servierte er auf knackigem Blattsalat mit Schnittlauch-Dip. Das Rezept zum Nachkochen finden Sie online auf der Seite des ORF/ Unterwegs in Österreich.

Zugleich war der ORF VW-Bulli zu Gast in Schweiggers und interviewte die Bevölkerung. Die Einwohner konnten sich in den Bulli setzen und vor einer Kamera ihre Wünsche äußern und dem ORF ein Feed-Back geben.



25 Jahre Rathaus und Gemeindemuseum Schweiggers

Fast auf den Tag genau 25 Jahre nach der Eröffnung des neuen Rathauses in Schweiggers, in dessen Rahmen auch ein eigenes Museum entstand, luden der Arbeitskreis Museum und die Marktgemeinde Schweiggers zur Jubiläumsfeier. Leiterin Maria Hödl freute sich sehr, zahlreiche Gäste, unter ihnen Bürgermeister Johann Hölzl, Pater Ägid Traxler und Schulleiter Bernhard Bachofner, begrüßen zu dürfen. Bürgermeister Johann Hölzl wies auf das beherzte Lehrerteam der ersten Stunde, Ludwig Koller, Willi Engelmayer, Josef Koppensteiner und Herbert Hödl hin, die vor 25 Jahren in unzähligen Stunden die Objekte gesammelt hatten. Man wollte und will die Geschichte der Marktgemeinde Schweiggers lebendig bleiben lassen. Zum Jubiläum wurde das Rathaus vom Keller bis zum Dachgeschoß in einen historischen Marktplatz umfunktioniert, auf dem man verschiedenen Personen aus früherer Zeit begegnen konnte. Im Keller, wo die Waldviertler Erdäpfelwelt seit 5 Jahren untergebracht ist, erzählte „Bauer“ Leopold Gindler über „Die gute alte Zeit“. „Pilgerin“ Maria Hödl erinnerte im Museum im Erdgeschoß an die Volksfrömmigkeit

früherer Zeiten und die „vergessenen“ Wallfahrtsorte im Gemeindegebiet. Im ersten Stock warteten „Marktrichter“ Josef Schaden und „Tischlermeister“ Franz Blauensteiner auf die Besucher. Themen waren hier Gerichtsbarkeit und Handwerk. Im Obergeschoß erzählte „Robert Hamerling“ Ludwig Koller aus seinem Leben und seiner Beziehung zu Schweiggers. Bei einer Rätselrallye konnten die Kinder ihr Wissen unter Beweis stellen. Auf die kleinen Gäste wartete eine Hüpfburg. Bürgermeister Johann Hölzl zeigte sich sehr erfreut darüber, dass das Rathaus in Schweiggers nicht nur an diesem Tag mit Leben erfüllt ist.



Vorschau: Museumsabend im Rathaus, 06.10.2018

Geschichte erleben: Schweiggers zur Zeit Robert Hamerlings - das Leben auf dem Land im 19. Jahrhundert

Programm:

- Ernst, der Werklmann, spielt für Sie auf seiner Drehorgel
- Gabriele Reimann, Hamerling-Forscherin, erzählt über das Leben auf dem Land zur Zeit Robert Hamerlings
- Interview mit „Robert Hamerling“ Ludwig Koller





Jahreshauptversammlung Fit&Freizeit

Die jüngste Sektion der Union Schweiggers, Fit & Freizeit, besteht mittlerweile seit 12 Jahren. Sektionsleiterin Manuela Haider konnte bei der Jahreshauptversammlung im April im Dorfwirtshaus Sallingstadt einen tollen Jahresrückblick 2017 geben. Ziel dieser Sektion ist es, Aktivitäten im Breitensport gepaart mit einem gesellschaftlichen Teil anzubieten. Wandern, Nordic Walken, Radfahren, Laufen, Tischtennis und - sofern es der Winter zulässt – Langlaufen, stehen auf dem Programm. Höhepunkt im Jahr 2017 war der Radausflug nach Trebon zum sogenannten 100 Teiche Weg. Im Advent beteiligte sich die Sektion mit einem Stand am Adventmarkt in Schweiggers. Ein Teil dieser Einnahmen wird für einen guten Zweck gespendet. Voriges Jahr brachten Manuela und Klaus Haider einen Beitrag zum Ö3 Weihnachts-

wunder nach Linz. Informationen findet man auf der neu gestalteten Homepage www.fitundfreizeit-schweiggers.at



**SPORT
UNION**
NIEDERÖSTERREICH



Autosegnung in Schweiggers

Das Zwettler Hilfswerk lud im April zu einer Heiligen Messe in die Pfarrkirche Schweiggers mit anschließender Autosegnung ein. Die Segnung wurde von Prior Pater Bernhard Prem vorgenommen. Die zwei neuen Autos für „Essen auf Rädern“ wurden am Montag offiziell in den Dienst gestellt. Pater Bernhard sagte in seiner Predigt, dass mehr als 30 Menschen das Essen verteilen und sich für ältere Menschen engagieren. Da jede Autofahrt ein gewisses Risiko sei, brauche man auch dazu den Schutz von oben. Die ehrenamtlichen Zusteller sind 365 Tage im Jahr unterwegs und freuen sich schon, mit diesen neuen Autos warmes Essen und somit auch menschliche Wärme zu den Mitbürgern zu bringen, so der Vorsitzende des Hilfswerkes Zwettl, Werner Preis. Das Hilfswerk Zwettl wurde 1986 gegründet. Begonnen wurde mit der Aktion „Hauskrankenpflege“ und mit dem

Anschluss des ersten Notruftelefons. Das erste Auto wurde 1989 angeschafft, heute umfasst der Fuhrpark mehr als 30 Fahrzeuge, im Jahr werden ca. 500.000 Kilometer zurückgelegt. Derzeit umfasst das Hilfswerk zehn Gemeinden und betreut die Mitbürger mit vielen Dienstleistungen. Nach der Segnung wurde zu einer Agape vor der Pfarrkirche eingeladen.



Markus Rabl zog Bilanz

Es ist ungefähr ein Jahr her, dass Markus Rabl aus Windhof die Leitung des Verschönerungs- und Wandervereins Sallingstadt und Umgebung übernommen hat. Deshalb konnte bei der am 15. April stattfindenden Generalversammlung Bilanz gezogen werden. Und diese viel sehr positiv aus, konnten doch im vergangenen Jahr und auch im heurigen Jahr viele Aktivitäten durchgeführt werden. Den Fotorückblick hielt in gewohnter Manier Bernhard Kaufmann, der beispielsweise Bilder vom Teichfest, von den sportlichen Turnieren am Sportplatz oder vom Wanderwesen zeigte. Thomas Ruß, Arbeitsgruppenleiter der Medien, erklärte das Zustandekommen des neuen Layouts der Dorfzeitung, Harald Gretz berichtete über die Veranstaltungen im Dorfhaus Walterschlag, Alexander Scheidl stellte vor allem die in Walterschlag fast abgeschlossene Kapellenrenovierung in den Mittelpunkt und Vizebürgermeister Josef Schaden überzeugte mit vielen Highlights betreffend Jugendgästehaus und Dorfwirtshaus. Als besonders großer Bereich wurden auch die Akzente des heurigen Jubiläumjahres vorge-

stellt, wie etwa der Kalender 2018, die Planungsarbeiten zu den Begrüßungselementen, die neuen Dorfleiberl oder das große Fest am 2. September 2018. Die zahlreichen Projekte und Veranstaltungen fanden auch bei Bürgermeister Johann Hölzl viel Anklang. Das kam in seinen Dankesworten stark zum Ausdruck. Er ging in seiner Rede auch auf diejenigen Vorhaben ein, die im laufenden Jahr in den drei Ortschaften geplant sind. Zu Mittag waren alle Bewohner von Sallingstadt, Walterschlag und Windhof zu einem gemeinsamen Essen geladen, sozusagen als Dank für die vielen freiwilligen Arbeitsstunden.



AK Museum besuchte Schönbach

„Warum in die Ferne schweifen, ...!“ Getreu diesem Motto sucht der AK Museum seine Ausflugsziele aus. Im April stand Schönbach, eine Gemeinde im südlichen Teil des Zwettrler Bezirkes, auf dem Programm. Nach einer sehr kurzweiligen Führung durch das Wäschepflegermuseum wurde die Herstellung von Seifen erläutert. In den Kloster-Schul-Werkstätten wurde ihnen auch noch Wissenswertes über die Korbherstellung nähergebracht. Nach einem kurzen Innehalten in der gotischen Wallfahrtskirche, spazierten sie in die Pfarrhofbrauerei. Nach einer interessanten Führung gab es eine kleine,

aber feine Jause, ehe es zurück nach Schweiggers ging.



Volksschüler „versteckten“ Erdäpfel

Bei sonnigem Wetter setzten die Schüler der beiden 3. Klassen der Volksschule Schweiggers heuer 12 verschiedene Erdäpfelsorten in die von den Gemeindefacharbeitern bestens vorbereiteten Erdäpfelpyramiden am Anger. Unter fachmännischer Anleitung von Erdäpfelbauer Johann Weber, unterstützt von Museumsleiterin Maria Hödl, „versteckten“ die Kinder mit großem Vergnügen die Knollen. Als Belohnung gab es Getränke für alle, serviert von Hannerl Dorn. Die Klassenlehrerinnen Tanja Breiteneder und Michaela Scheidl, Bürgermeister Johann Hölzl und Vizebürgermeister Josef Schaden begleiteten die eifrigen ArbeiterInnen. Bereits jetzt freut man sich auf die zarten Blüten im Sommer und die bunten und schmackhaften Erdäpfelgerichte nach der Ernte im Herbst.



Frühlingserwachen

Der Singkreis Schweiggers konnte sich auch heuer wieder über eine gut besuchte Veranstaltung beim Frühlingskonzert freuen. Mit einem abwechslungsreichen Programm, zusammengestellt von Chorleiter Josef Hofmann, gab der Chor Lieder von Franz Schubert, Gerhard Hofmann bis Leo Murer zum Besten. Die Schweigginger Stubnmusi umrahmte das Konzert mit beschwingten Melodien und als Highlight des Abends las die bekannte Waldviertler Mundartdichterin, Frau OSR Isolde Kernndl, lustige und zum Nachdenken anregende Geschichten aus ihren Werken vor. Auch der Text des vierstimmigen Chores „Unser Dorf“ stammt von ihrer Feder und beschreibt die Veränderungen des heutigen Dorflebens. Mit treffenden Worten führte Chorsprecher Manfred Reuberger durch das Programm. Den Abschluss bildete



das gemeinsam mit dem Publikum gesungene Lied „Kein schöner Land“.



Kräuterspaziergang in Mödershöf

26 Personen nahmen am Kräuterspaziergang, organisiert durch den AK Gesunde Gemeinde, geleitet von Martina Fuchs, im April in Mödershöf teil. Dabei konnten sie Gundelrebe, Giersch, Brennnessel, Bärlauch, Schlüsselblume, Löwenzahn, Schafgarbe, Schlehen, Fichte, Gänseblümchen, Wiesen-schaumkraut, Linde usw. entdecken. So konnten markante Merkmale, Verwendungen und nützliche Inhaltsstoffe besprochen werden. Anschließend ging es wieder zum Bauernhof zurück und alle konnten sich im Schatten abkühlen. Alle Teilnehmer ließen sich selbstgemachten Apfelsaft und Kräutersirupe sowie selbstgebackenes Brot, Kräuterstrietzl und Grissini sowie verschiedene Varianten von Kräuteraufstrichen schmecken. Dabei wurden die Herstellung von Kräutersalz und die Aufgusszeit von Tees besprochen. Als Abschluss wurde ein Handout ausgeteilt, darin fanden die Kräuterinteressierten noch die verschiedenen Wildkräuter im Portrait sowie die Rezepte zum Ausprobieren.



Jugendgemeinderäte trafen sich zum Austausch

„Die Jugendgemeinderäte im Bezirk zu vernetzen um die Jugendarbeit voranzubringen!“, ist das selbsterklärte Ziel von Jugendvertreter Christopher Edelmaier, welcher im Mai in das Gasthaus Laister in Riegers lud. Der Abend brachte spannende Gespräche und den Austausch über Projekte in den Gemeinden mit sich. Unter anderem stand auch das Thema „Jugendpartnergemeinde“ im Vordergrund. Diese Auszeichnung sollen all jene Gemeinde erhalten in denen auch junge Menschen in der Gemeindegarbeit ein Wort mitzureden haben. Christopher Edelmaier weiß: „Unsere Jugendlichen wollen auf allen Ebenen eingebunden werden. Wer weiß besser ob der Beachvolleyballplatz saniert werden muss oder ob genügend Freizeitangebote vorhanden sind, als die Jungen die diese jede Woche nutzen?“ Die anwesenden Gemeinde-

räte waren sich einig, dass diese Treffen, welche auf fruchtbaren Boden stießen, öfter stattfinden sollen. Jeder der Anwesenden konnte einen Denkanstoß für zukünftige Projekte mit nach Hause nehmen.

© tips/Katharina Vogl



Schule am Bauernhof - Brot backen zur Erstkommunion

Im Zuge der Vorbereitung auf die Erstkommunion erhielten die 19 SchülerInnen der Volksschule Schweiggers im Mai einen Einblick in die Arbeit eines Bäckers. Mit viel Geduld erläuterte Bäckermeister Mario Hölzl aus Unterwindhag den Weg vom Korn zum Brot. Die Kinder bestaunten die riesigen Knetmaschinen, Backöfen und die Getreidemühle und nahmen den besonderen Geruch des Sauerteiges wahr. Sie durften selbst Hand anlegen und Mohnweckerl, Käsestangerl und ihr eigenes Brot formen, dass am Tag der Erstkommunion beim Altar aufgelegt wurde. Mit einer guten Jause und einer Besichtigung des landwirtschaftlichen Betriebes mit den großen Maschinen fand der Vormittag einen tollen Abschluss.

BIO-Bäckerei & BIO-Konditorei

Hölzl
BIOHOF



Schüler erforschen gemeinsame Vergangenheit

Im Rahmen des österreichweit ausgeschriebenen „Citizen Science Award“ sammeln Schüler der Mittelschule Schweiggers historische Materialien von früher, verbinden die Dokumente mit den Erzählungen ihrer Verwandten und halten so die Erinnerungen für die Nachwelt fest.

In einem fächerübergreifenden Projekt der 3. Klasse Wurz digitalisieren die Schüler unter der Leitung ihrer Informatik- und Geschichtslehrerin Christa Binder alte Privatfotos aus der Zeit des 1. und 2. Weltkrieges und stellen sie mit den erforschten Informationen in die bestehende Topothek der Marktgemeinde Schweiggers. Topothekleiter Ludwig Koller ist begeistert vom Forschungsdrang der jungen Historiker: „Das Projekt fördert in einzigartiger Weise mit moderner Technik den Dialog der Generationen. Es erfahren sowohl die älteren als

auch die jungen Leute viel Neues über die Welt von früher und heute.“ Im Rahmen der Topothekveranstaltung „Fotos Seinerzeit“ werden die veröffentlichten Fotos im Herbst auch der Bevölkerung präsentiert.

topothek 

Unsere Geschichte, unser Archiv



Konzert zum Muttertag

„Der Sonne entgegen“ war nicht nur das Motto, sondern auch der Titel des Eröffnungsmarsches des Muttertagskonzerts, welches am 12. Mai im Turnsaal der Neuen Mittelschule vom Musikverein Schweiggers stattfand. Ein musikalischer Blumengruß wurde den anwesenden Müttern gleich zu Beginn mit dem Stück „Rosen aus dem Süden“ dargeboten. Im Stück „Die lustige Dorfschmiede“ zeigte Solist Stefan Hofbauer sein handwerkliches Geschick mit Hammer und Amboss. Eine Premiere gab es beim Stück „African Symphony“. Lukas Rauch stand erstmals am Dirigentenpult und stellte sein Talent als Jungdirigent unter Beweis. Das Ensemble „Golden Flutes“ bestehend aus Elisabeth Reuberger, Stefanie Waldhäusl, Lena Peherstorfer, Birgit Rößler und Lisa Poppinger zeigten mit dem Stück „Danse des Mirlitons“ - mit welchem sie beim Kammermusikbewerb einem ausgezeichneten Erfolg erreichten - dass auch in einer so kleinen Querflöte sehr viele Töne stecken. Im Rahmen des Konzerts wurden auch Ehrungen durchgeführt. Bezirksobmann Martin Hausleitner und Obmann-Stellvertreter Florian Trappl durften Wolfgang Fröschl, Karl Poppinger und Gerhard Wurz die Ehrenmedaille in Gold für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft überreichen. Gabriele Krenn-Hahn, Sonja Böhm, Georg Reuberger und Bernhard Stundner erhielten für 25 Jahre aktive Mit-

gliedschaft die Ehrenmedaille in Silber und Lisa Koppensteiner erhielt das Marketenderinnenabzeichen in Silber für 7 Jahre aktive und treue Mitarbeit. Ein besonderer Programmpunkt an diesem Abend war der Auftritt des Junior-Orchesters von der Musikschule. Mit den Musikstücken „Shine“, „Declarata“ und „Nurock“ zeigten die jungen Musiker, welches musikalische Können bereits in ihnen steckt. Nach dem Stück „Beauty and the Beast“ erfreute Silvia Fröschl mit ihrer Gesangseinlage beim Stück „Lena's Song“ die Zuhörer mit ihrer bezaubernden Stimme. Mit den beiden Filmmelodien „The Lion King“ und „Indiana Jones Selection“ wurde das vielseitige Programm ergänzt, bevor sich der Musikverein mit dem „Maxglaner Zigeunermarsch“ und dem „Schönfeld Marsch“ von den Gästen verabschiedete.



Notruftelefon Sommeraktion

Das Notruftelefon des Hilfswerks bietet ein Gefühl der Sicherheit – rund um die Uhr. Ein Druck auf den mobilen Funksender genügt und die Notrufzentrale des Hilfswerks wird alarmiert und organisiert rasche Hilfe. Im Sommer profitieren Neukunden von der Notrufaktion des Hilfswerks und sparen die Anschlussgebühren.

Notruftelefon classic mit Festnetzanschluss:

Anschlussgebühr statt € 30,00 gratis
monatliche Miete € 25,40

Notruftelefon mit GSM-Funktion:

Anschlussgebühr statt € 30,00 gratis
monatliche Miete € 30,00



920 und 29000

Die groß angelegte Kapellensanierung in Waltersschlag kann vor allem durch zwei Zahlen auf einen Punkt gebracht werden: nämlich 920 freiwillige Arbeitsstunden und rund 29.000 € an Ausgaben. Nach der Einbindung des Bundesdenkmalamtes und der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich wurde im März 2017 mit den Sanierungsarbeiten begonnen. So wurde der Innenputz teilweise entfernt und die Mauern sowohl im Außenbereich als auch im Innenbereich trockengelegt. Es erfolgten die Erneuerung der Elektroinstallationen, die Aufbringung eines diffusionsoffenen Putzes im unteren Mauerbereich, das Abkratzen der alten Wandfarbe und die Aufbringung einer Putzspachtel mit Textilglasgitter. Nächster Schritt war die Verlegung des Fußbodens mit heimischen Granitplatten. Im Winter 2017/18 konnten noch neue Kapellenbänke sowie ein Altar angefertigt werden. Besonders hervorzuheben sind auch der neu angeschaffte Kreuzweg, die neue Anordnung aller wertvollen Kunstobjekte sowie die Infrarot-Paneele, die unter den Sitzbänken angebracht sind. Auch eine neue Außenfärbelung sowohl der Kapelle als auch des Dorfhauses und des Wartehauses durfte nicht fehlen. Der Abschluss der Arbeiten und die Würdigung aller Verdienste wurden am Pfingstsonntag, dem 18. Mai 2018, mit einer Heiligen Messe und der Segnung der Kapelle begangen. Nach der feierlichen Gestaltung waren alle Ortsbewohner in das Dorfhaus geladen, wo zu Beginn Projektleiter Alexander Scheidl einen Überblick über all das Geleistete gab und jedem einzelnen Helfer als Dankeschön für die vielen freiwilligen Stunden eine Fotokollage von der Kapelle überreichen konnte. Gedankt wurde auch allen Geldgebern, der Marktgemeinde Schweiggers, dem Land Niederösterreich, dem Bundesdenkmalamt, dem Ver-

schönerungsverein Sallingstadt und Umgebung sowie den zahlreichen ortsansässigen Spendern. Bürgermeister Johann Hölzl erinnerte in seiner Rede an eine seiner ersten Amtshandlungen vor fast 25 Jahren, nämlich die Sanierung der Kapelle im Außenbereich im Jahre 1994. Es folgten viele weitere Projekte in Waltersschlag, die vom Gemeinschaftssinn und einer aktiven Dorfgemeinschaft zeugen. Auch Verschönerungsvereinsobmann Markus Rabl würdigte die Verdienste aller Ortsbewohner und betonte den Zusammenhalt zwischen den Ortschaften Sallingstadt, Waltersschlag und Windhof. Anschließend waren alle zum gemeinsamen Speisen geladen.



Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“

Wer seinen Wohntraum umsetzt und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt von der Energie- und Umweltberatung NÖ die emaillierte Plakette "Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich" verliehen. Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar! Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bei der BIOEM in Großschönau wurden am Sonntag, den 3. Juni 2018 wieder zahlreiche Plaketten durch Frau LAbg. Margit Göll an Baufamilien bzw. Gemeindevertreter überreicht. Moderiert wurde die Veranstaltung von Bürgermeister Martin Bruckner. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Jugendtrachtenkapelle Großschönau unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Hofbauer.



*Bgm. Johann Hölzl
für Gemeindegebäude*

*Familie Hiess
aus Mannshalm*



*Familie Peherstorfer
aus Schweiggers*

*Familie Zauner
aus Sallingstadt*



Via Lucis - Künstlersymposium

Eine Woche lang ließen sich Künstler aus Tschechien, Georgien und Österreich von der Naturlandschaft und den Begegnungen mit den Bewohnern in Sallingstadt inspirieren. „Via Lucis“ als internationales Künstlersymposium fand heuer zum zweiten Mal in Sallingstadt und zum siebenten Mal gesamt statt. Organisiert wird diese Woche vom Kulturverein „Together“ unter der Leitung von Elisabeth Springer. „Die Einflüsse der Natur, Architektur und der Menschen rund um Sallingstadt, regten

uns zu kreativem Schaffen an“, so der künstlerische Leiter Teodor Buzu.



Bücherei-Rucksäcke für die Kindergartenkinder

Damit die Kinder bereits im Kindergarten zum Lesen verlockt werden, startete die Gemeindebücherei „buch-media“ im Rahmen der „Familienfreundlichen Gemeinde“ die Aktion Bücherei-Rucksack. Bei einem ersten Besuch stellte Büchereileiter Ludwig Koller den drei Kindergartengruppen die Bücherei vor und las aus Kinderbüchern vor. Nach weiteren Treffpunkten in der buch-media überreichten nun Bürgermeister Johann Hölzl, Büchereileiter Ludwig Koller und Kindergarten-Direktorin Ingrid Enengl allen 71 Kindergartenkids einen Bücherei-Rucksack. Dieser Leinenrucksack wurde von allen Kindern unter der Anleitung ihrer Pädagoginnen und Betreuerinnen mit Namen und bunten Motiven kreativ bemalt. Um den Lesestart besonders attraktiv zu machen, füllte die Gemeindebücherei das Buchpackage

auch gleich mit einem Buchpräsent, einem bunten Holzlesezeichen und Büchereifolder. Diese Aktion wird jedes Jahr nachhaltig für alle neuen Kindergartenbesucher fortgesetzt. Somit steht dem Ansturm in die Bücherei nichts mehr im Wege.

 familienfreundliche gemeinde



Nicht Müll sondern Wertstoff

Seit 2007 wird das ehemalige Waaghaus nun als Wertstoffsammelstelle genutzt. Aufgrund einer Umstellung im Transportsystem konnten jedoch seit 2016 die Container nicht mehr in dem Gebäude gelagert werden, sondern wurden neben das Waaghaus unter freien Himmel gestellt. Dieses blieb somit leer und schien zwecklos. Auf Initiative von Christopher Edelmaier wurde noch vor dem Winter begonnen, das Waaghaus abzutragen und den Platz in die Reschleitzn zu integrieren. Die Jugend hat mit Unterstützung der Gemeinde hier die Mauer fortgesetzt, eine Steinmauer als Sichtschutz errichtet und den Platz gärtnerisch gestaltet. Im Mai 2018 wurden die Arbeiten abgeschlossen, und die Jugend lud alle Helfer sowie die Vertreter der Gemeinde zur Eröffnung im kleinen Rahmen ein. An der Vorderseite wurde eine Tafel

enthüllt, welche den Besucher über die Geschichte dieses Platzes informiert. "Es freut mich sehr, dass wir diesen Platz gemeinsam so wunderbar gestalten konnten. Er fügt sich super ins Ortsbild ein und versteckt die nicht gerade schönen Container", so Christopher Edelmaier. Auch der Bürgermeister Johann Hölzl freute sich: "Als Gemeinde Schweiggers sind wir gerne bereit, finanziell beizusteuern, vor allem wenn hier viele fleißige Hände zusammen- greifen."

 SALLINGSTADT
das harte Dorf



Sallingstadt feiert - die Gäste feiern mit

Am 3. Juni fand in Sallingstadt das Fest „15 Jahre DWH“ statt. „Ein Fest mit allem, was dazugehört!“, wollte Josef Schaden, Direktor des Jugendgästehauses, dem auch das DWH angehört, veranstalten. Die Messe am Morgen wurde von einem 24-köpfigen Dorfchor umrahmt, der extra für diesen Anlass ins Leben gerufen wurde. Pater Daniel Gärtner freute sich: „Hoffentlich hören wir den Dorfchor noch öfter in unserer Kirche. Es freut mich, dass wir neben dem Kinderchor so viele musikalische Gläubige haben.“ Im Anschluss wurde der Dorf- und Kirchenplatz gesegnet. Verschönerungsvereinsobmann Markus Rabl: „Sallingstadt ist eine Marke, und starke Marken brauchen ein gemeinsames Erscheinungsbild. Dieses wurde mit den Begrüßungsschildern und dem Gedenkstein am Platz festgehalten.“ Ein Logo aus vier sogenannten Herzensmenschen ziert den Ort und soll die Gemeinschaft in Sallingstadt und Umgebung zum Ausdruck bringen. Beim anschließenden Wirtshaus-

kirtag waren zahlreiche Gäste geladen. Dieter Holzer zeichnete im Namen der Wirtschaftskammer die Mitarbeiterinnen des Dorfwirtshauses für ihre Betriebstreue aus. Karl Schwarz und die Chefin des Hauses Roswitha Schaden führten den Bieranstich durch, und das DWH lud zu Freibier am Seidlbrunnen. „Ein gelungenes Familienfest mit allen unseren Stammgästen – so hatten wir uns diesen Tag gewünscht!“, freut sich Roswitha Schaden.



FamilienSPORTtag beim Sportfest

Beim 40. Sportfest in Schweiggers wurde nicht nur gefeiert, sondern auch fest gesportelt - denn Sport.Land.NÖ machte mit dem FamilienSPORTtag Station in Schweiggers. Klein und Groß sowie Jung und Alt konnten sich bei einem abwechslungsreichen Programm wie Torschusswand, Hindernis- und Segwayparcours sowie Spiel- und Geschicklichkeitsstationen austoben. Als Highlight war Spitzensportler Georg Parma zu Gast, welcher für Autogramme und Fotos zur Verfügung stand. Auch er war sportlich mit dabei und zeigte, warum man ihn das große Nachwuchstalent im Klettern nennt. Unter den Kindern, die an den sportlichen Aktivitäten teilnahmen, verlor das Sport.Land.NÖ wertvolle

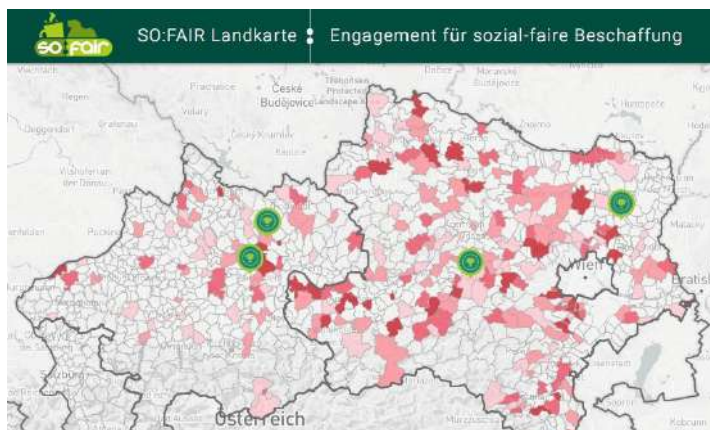
Preise. Zusätzlich wurden alle Besucher mit schmackhaftem Eis von Eis Greissler verköstigt. Unter dem Motto bewegt.begeistert.gewinnt wurde hier bei herrlichem Wetter ein besonderes Erlebnis geschaffen.



SO:FAIR Landkarte

Bund, Länder und Gemeinden geben jährlich mehr als 40 Milliarden Euro für die öffentliche Beschaffung aus. Darunter fallen Fahrzeuge, Lebensmittel, Arbeitsbekleidung, aber auch elektronische Geräte, Spielzeuge und Pflastersteine. Berücksichtigt die öffentliche Hand dabei soziale und ökologische Kriterien, kann sie aktiv zu einer lebenswerteren Umwelt, besseren Arbeitsbedingungen und zu sinkender Armut weltweit beitragen. Die SO:FAIR Landkarte visualisiert das Engagement für sozialfaire Beschaffung von Gemeinden in OÖ und NÖ. Auch die Marktgemeinde Schweiggers setzt auf Produkte aus fairem Handel: Kaffee, Tees, Lebensmittel werden in FAIRTRADE-Qualität eingekauft, bei IT-Geräten

wird auf Langlebigkeit und faire Arbeitsbedingungen geachtet. Die Gemeinde Schweiggers freut sich, auch in der SO:FAIR Landkarte mit ihrem Engagement vertreten zu sein. www.landkarte.sofair.at



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich

Unsere Gesundheit hängt stark davon ab, wie wir leben und arbeiten. Dazu gehört natürlich Essen und Trinken, aber auch alles, was unseren Alltag ausmacht.

Das Verhalten zu ändern, ist nicht immer einfach! Das Programm »Vorsorge Aktiv« unterstützt Sie dabei, Ihre Lebensgewohnheiten langfristig und positiv zu verändern. In einer Gruppe von 8 bis 15 Personen werden Sie von Expertinnen und Experten aus den drei Bereichen Bewegung, Ernährung und Mentale Gesundheit direkt in Ihrer Heimatgemeinde begleitet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B.: Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme am Programm ermöglicht es einerseits die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.



24 Einheiten pro Bereich - 72 Stunden für MICH

Nur € 99,- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,- Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus »Gesunden Gemeinden« der Initiative »Tut gut!« wird eine Vergünstigung von € 15,- gewährt.

Informieren Sie sich bei: Stefanie Mader-Wagner

0676/ 858 7234 534

NÄCHSTER INFOABEND:

Gasthaus Swidger Schweiggers

Freitag, 17. November 2018

19.30 Uhr

Nur € 70

Top-Jugendticket

für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. bis zum 15. Sept. des Folgejahres**

Wo bekomme ich das Ticket?



In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**


Jetzt auch
über die VOR
AnachB App

Alle Infos und Preise
auf **www.vor.at**



Erstes Sallingstädter Dorffrühstück

Am ersten Sonntag im Juli fand nach der Heiligen Messe ein Dorffrühstück im Pfarrhof Sallingstadt statt. Dabei waren alle Dorfleute und alle Kirchengeher zu Pikantem und Süßem eingeladen. Jeder konnte selbst etwas mitnehmen, oder sich am Buffet des Verschönerungsvereins bedienen. Diesem Aufruf folgten rund 120 Personen, die mit vielen Kuchen, Gemüse aus dem eigenen Garten und anderem Selbstgemachten erschienen. Josef Bauer erklärte: „Ein gemütlicher Morgen bei Sonnenschein soll uns näher zusammenbringen!“ Dabei wurden auch die im September 2017 aufgenommenen Familienfotos übergeben. „Die Fotografin Viktoria Grötzl, hat uns wunder-

bar festgehalten. Einen Überblick über alle Familienfotos wird es in unserem Buch am 2. September geben!“, freut sich Christopher Edelmaier über die gelungenen Fotos.



Hundekot auf Grünflächen

Vielfach ist auf Grünflächen neben Wanderwegen oder in Ortsnähe eine vermehrte Verunreinigung durch Hundekot zu beobachten. Die Problematik ergibt sich dabei einerseits aus dem Verbot der Verunreinigung durch das NÖ Feldschutzgesetz, welches die Verunreinigung von Feldgut strafbar macht. Andererseits ist die Verunreinigung mit Hundekot gerade in der Rinderhaltung ein Risiko für trächtige Tiere. Die durch den Hundekot übertragbare Krankheit Neosporose ist ein häufiger Grund für Aborte bei den trächtigen Rindern. Laut Forschungszentrum für Grünlandwirtschaft in Raumberg-Gumpenstein geht jeder fünfte Verwerfensfall auf diese Ursache zurück. Speziell bei Weiden und Grünfutternutzung besteht die Gefahr der Übertragung dieser Infektionskrankheit. Bei Konservierungsverfahren (Heu, Silage) ist die Übertragungswahrscheinlichkeit wesentlich geringer, da der Erreger vielfach durch den Konservierungsvorgang abgetötet wird. Die Gefahr und die damit im Schadensfall verbundenen Kosten, sowie die Strafmöglichkeit nach



dem Feldschutzgesetz sollten die Hundebesitzer davon abhalten, ihre Tiere in landwirtschaftlich genutzten Wiesen und Feldern ihr „Geschäft“ machen zu lassen. In jedem Fall hat aber der Hundehalter dafür zu sorgen, dass sein Tier nicht gegen seinen Willen und ohne sein Wissen den zuhause zugewiesenen Bereich (Grundstück, Haus) verlässt.

Information der Bezirksbauernkammer Zwettl



Sommerferienspiel 2018

Das zwölfte Sommerferienspiel wurde in der Vorletzten Ferienwoche erfolgreiche mit einer Abschlussveranstaltung abgerundet. 350 Anmeldungen konnten in diesem Jahr verzeichnet werden. Nicht nur für Kinder der Volks- und Mittelschule gibt es dieses Angebot sondern heuer erstmals auch für Kindergartenkinder. Beim letzten Modul der Kinderolympiade nahmen 80 Kinder teil. Neben den vielen Helferinnen und Helfern die ihre Freizeit unentgeltliche zur Verfügung stellen, sind hierbei Tanja Breiteneder und Nicole Pomassl besonders hervorzuheben, welche als Hauptverantwortliche bei der Olympiade fungieren. Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Familie Hölzl aus Unterwindhag, welche die Eröffnung austrug, sowie den Familien Ruß und Dorn aus Schweiggers die ihre Teichanlagen zur Verfügung stellten. Ebenso gebührt ein großes Danke allen Gönnern und Betrieben für ihre Spenden, welche es ermöglichen den Kindern beim Abschluss ein schönes Geschenk zu überreichen. Ein weiterer Dank gilt der Marktgemeinde Schweiggers für die großartige Fahrradspende anlässlich der Verlosung unter allen teilnehmenden Kindern. Für die tollen Pokale zeichnete sich wie jedes Jahr Johann Wurz als Unterstützer aus. Durch alle Mitwirkenden wurde es so wieder möglich allen Kindern ein glückliches Gesicht und freudige Augen zu bereiten. Das Team des AK Jugend & Familie freut sich bereits jetzt auf das Sommerferienspiel 2019!



Karibisch in allen Facetten

Der Karibische Abend in Walterschlag wurde auch heuer wieder seinem Namen gerecht. Die vielen Cocktails, die entsprechenden Burger, die Dekoration und auch das Wetter sorgten für das entsprechende Ambiente. Mittlerweile ist die Veranstaltung so beliebt und groß geworden, dass die gesamte Dorfbevölkerung im Einsatz ist, um die vielen Gäste bestens bewirten zu können. Für Abwechslung sorgte auch eine Weinkost, die nicht nur beste Weine, sondern auch erfrischende Getränke wie zum Beispiel „Pink Lady“ oder „Hugo“ bieten konnte.



Blühendes Sallingstadt und Schweiggers



Jährlich fährt ein Expertenteam der Gärtner Niederösterreichs durchs Land und bewertet die Orte nach diversen Kriterien wie dem Eindruck der Lebensqualität, Engagement der Bevölkerung, Pflegezustand der öffentlichen Plätze und dem Anteil der blumengeschmückten Häuser. Die Freude in den ausgezeichneten Orten ist groß. Markus Rabl, Obmann des Verschönerungsvereins Sallingstadt dazu: „Nur durch Fleiß und Zusammenhalt können stets derart hervorragende Leistungen erbracht werden. Ein großes Dankeschön an alle Einwohner!“. In Sallingstadt wurden im Ortsbild viele Veränderungen seit letztem Jahr durchgeführt: Die Wertstoffsammelstelle wurde umgestaltet, der Dorf- und Kirchenplatz erneuert, das alte Milchhaus abgerissen und durch eine Ruhebänke mit Blumenschmuck ersetzt und die Begrüßungstafeln passend zum Dorflogo errichtet. Mit diesem Engagement erreichte die Ortschaft Sallingstadt den zweiten Platz in der Kategorie Kleinstgemeinde im Waldviertel. Der Ort Schweiggers holte den dritten Platz in der Gruppe 1.



Gedächtnistraining

Im Rahmen der *familienfreundliche Gemeinde* Schweigergers regte der Referent Willibald Pöll mit seinem humorvoll präsentierten „Gedächtnistraining“ die Gehirnzellen der zahlreichen Besucher mit vielen praktischen Beispielen an. Büchereileiter Ludwig Koller präsentierte die Topothek, das digitale Heimatbuch der Marktgemeinde Schweigergers.



Bachbettreinigung in Limbach

In Limbach war die Räumung des Bachbettes schon lange geplant. Im Juli konnte dann mit den Baggerarbeiten begonnen werden. Der Schlamm und die Verwachsungen wurden dabei maschinell und per Hand entfernt. Durch die Zusammenarbeit der Gemeinde mit dem Wasserverband Thaya Oberlauf ist das Bachbett nun wieder sauber und das Wasser kann fließen. Durch die Reinigung ist auch das Ortsbild wieder verschönert worden.



Gütesiegel für VS Schweigergers

Im Mai 2018 wurde der VS Schweigergers bereits zum 2. Mal von der Bildungsdirektion NÖ das Gütesiegel „Singende Klingende Schule“ verliehen. Der Landeschulrat für NÖ verleiht dieses Gütesiegel an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singe begeistert sowie das gemeinsame Singen in der Stundentafel und durch musikalische Aktivitäten dokumentieren. Singen ist eine elementare Kulturtechnik und ein kreatives und emotionales Ausdrucksmittel, das für eine Schule unverzichtbar ist. Bildungsdirektor Mag. Johann Heuras dankte in seiner Rede allen Lehrerinnen und Lehrern für ihr Engagement und betonte, dass durch das Singen die kognitiven Fähigkeiten der Schülerinnen

und Schüler gefördert werden. Die Lehrer leisten damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.



Gütesiegel für NMS Schweiggers

Insgesamt 29 Mittelschulen aus NÖ wurden durch Sonja Zwazl, der Präsidentin der Wirtschaftskammer NÖ, mit dem Gütesiegel für Berufsorientierung ausgezeichnet. „Dieses Gütesiegel hat sich als absolute Qualitätsmarke für wirklich besondere Leistungen in Sachen Berufsorientierung etabliert“, betont Zwazl. NÖ Bildungsdirektor Heuras hob Berufsorientierung als besondere Stärke der Neuen Mittelschulen hervor.



Friedhofsanierung

Aufgrund vieler Unebenheiten und um eine bessere Befahr- und Begehrbarkeit des Hauptweges im Friedhof zu ermöglichen, wurde dieser heuer im Frühjahr vom Pfarrkirchenrat mit Recyclingmaterial eingeebnet und befestigt. Den Randbereich von diesem verfestigten Untergrund zu den Grabstätten füllte man mit Riesel auf. Damit das gepflegte Aussehen des Friedhofes erhalten bleibt, werden die Besitzer der Gräber ersucht, die Gangflächen um ihre Gräber vom Unkraut sauber zu halten und erforderlichenfalls mit Riesel auszufüllen. Für diesen Zweck wurde ein Container mit Riesel neben der Sakristei zur freien Entnahme aufgestellt.



10 Jahre Dorfarena

Ohrakel – so lautete der Titel des Programms der A-Capella-Gruppe „Die Vierkanter“ welche beim 10 Jahr-Jubiläum der Dorfarena auftraten. Dabei wurde die neue Dorf-Website enthüllt! Getreu den Mysterien eines Orakels, wurde auch ein Sallingstädter Geheimnis enthüllt – die neue Website für den Ort, das Jugendgästehaus und das Dorfwirtshaus wurde enthüllt. „Passend zum Sallingstadt-Logo wurde auch die Website an unsere gemeinsame Identität angepasst“, freut sich Christopher

Edelmaier, welcher die grafische Gestaltung übernahm.



Genau das, was ich brauche!

Betreutes Wohnen in SCHWEIGGERS IN BAU

Gartenstraße 1 | 3931 Schweiggers

- ✓ 11 Wohnungen für Betreutes Wohnen
- ✓ ca. 57 m² - 65 m² Wohnnutzfläche
- ✓ **EIGENMITTEL ab € 5.800,-**
- ✓ in Miete
- ✓ barrierefrei (z.B. Lift)
- ✓ eigene Terrasse bzw. Loggia
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ Gemeinschaftsgarten
- ✓ Gemeinschaftsraum mit großer Terrasse
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ HWB_{RK}: ca. 18,4 kWh/m²a
- Niedrigenergiebauweise
- ✓ Förderung des Landes



JETZT unter
02846 / 7015 anmelden!

Freie Wohnung in SCHWEIGGERS

Windhagerstraße 2 | 3931 Schweiggers

- ✓ ca. 71 m² Wohnnutzfläche
- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ **EIGENMITTEL € 3.633,-**
- ✓ Balkon
- ✓ eigenes Kellerabteil
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ HWB: ca. 38 kWh/m²a
- ✓ Förderung des Landes
- ✓ **BEZUGSFERTIG**



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



02846 / 7015

Wohnbauplatz 1 | 3820 Raabs an der Thaya
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Fünf Pädagogen gehen in Pension

Im Rahmen einer stimmungsvollen Feier wurden im Juni fünf Pädagogen in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet: Hermann Grünbeck, Josef Hofmann, Margarete Minihold, Manfred Reuberger und Jasmine Zemansky. Über 40 Jahre prägten diese Lehrer das Schulgeschehen am Standort Schweiggers. Mit Daten und Fakten aus ihrer Berufslaufbahn skizzierte Direktor Bernhard Bachofner das umfangreiche und professionelle Wirken der Pädagogen. Umrahmt wurde die Feier mit humorvollen Schülerbeiträgen und Liedern des Schulchores.



Autocrasher nach Halbzeit auf Platz 3 der Gesamtwertung

Die Autocrash Saison 2018 läuft für den MSC-NÖ-Nord bisher erfolgreich. Nach vier von acht Saisonrennen liegen die „Crasher“ in der Clubgesamtwertung auf dem dritten Platz, in der Seriennahen Clubwertung sogar auf dem ersten Zwischenrang und somit auf Staatsmeisterskurs. Den besten Tag erwischte das Team ausgerechnet beim Heimrennen in Brunnhöf, wo man mit zahlreichen Zuschauern im Rücken teilweise über sich hinauswuchs und insgesamt 151 Punkte einfuhr. In der Fahrerwertung sind momentan fünf MSC-Fahrer in den Top Ten vertreten: Manuel Koppensteiner (5.), Alexander Prinz (6.), Daniel Prinz (8.), Manuel Leutgeb (9.) und Daniel Korner (10.). In der Seriennahen Klasse 2 bis 1800ccm liegen A. Prinz und Koppensteiner sogar ex aequo in Führung. Es wird also mit Sicherheit noch sehr spannend in der zweiten Saisonhälfte, da weder in den Fahrerwertungen, noch in den Clubwertungen eine Vorentscheidung gefallen und somit noch alles möglich ist! Alle Renntermine, Ergebnisse und Punktestände findet man auf www.msc-noe-nord.at.



Baustelle „Am Schulberg“

In einer Bauzeit von nur zwei Monaten ist es gelungen, auf die Bedürfnisse der Kindergarten- und Schulkinder und vor allem auf deren Sicherheit einzugehen. Durch den neuen Umkehrplatz für PKW und Kindergartenbus kann nun ein sicheres Ein- und Aussteigen sowie der direkte Zugang zum Kindergarten gegeben werden. Auch der Gehweg wurde verbreitert und die Parkplätze nach hinten versetzt um hier mehr Sicherheitsabstand zu erhalten. Im neuen Schuljahr kann nun den Kindern ein sicherer Weg zu den Bildungseinrichtungen gewährleistet werden. Hierbei ist dem Stift Zwettl ein besonderer Dank auszusprechen. Denn durch das Angebot einen Teil ihres Grundes anzukaufen, konnten diese Sicherheitsmaßnahmen für die Kinder ermöglicht werden.



*Steinspende der Firma
Krecek Recycling zur Gestal-
tung der Schulauffahrt*

Bauplätze Großreichenbach

Damit dem Trend der Abwanderung in den Dörfern entgegen gewirkt und die Dorfentwicklung gestärkt werden kann wurden in Großreichenbach neue Bauplätze errichtet. Auch hier sind alle Bauarbeiten abgeschlossen. Die Zufahrtsstraße wurde errichtet, die Stromversorgung verlegt sowie Wasserversorgung und Abwasserentsorgung geschaffen. Die Bauplätze stehen zu einem Preis von € 13,- pro m² zum Verkauf.



Thayaräumung

Nach den starken Regenfällen in diesem Jahr, musste das Bachbett der Thaya geräumt werden um den ausreichenden Durchfluss gewähren zu können. Die zerstörten Ansatzsteine wurden erneuert, das Sohlpflaster adaptiert und das Bachbett ausgegraben.



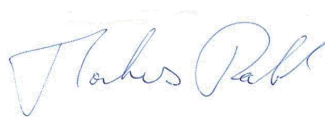
Der Energiebeauftragte informiert

Strom-Spar-Familie werden und gewinnen!

Ob Single-Haushalt oder Großfamilie: Oft verbrauchen wir Strom für ganz unnütze Dinge wie Standby-Betrieb, alte Glühbirnen, zu hohe Waschtemperaturen, überdimensionierte Heizungspumpen usw. Deshalb bringt jede Einsparung bares Geld. Werden Sie deshalb Strom-Spar-Familie und senken Sie Ihren Verbrauch nachhaltig.

Mit besten Grüßen,

Ihr



Energiebeauftragter Ing. Markus Rabl MSc.

So funktioniert's:

- Registrieren auf www.strom-spar-familie.at
- Geben Sie Ihre letzte Jahresrechnung ein
- Werden Sie StromsparerIn
- Tragen Sie monatlich online Ihren Zählerstand ein
- Die ersten 100 registrierten Familien, die 5 % Einsparung erreichen, erhalten einen 30 Euro Gutschein von „So schmeckt NÖ“
- Sie können auf www.energiebewegung.at ihre Erfahrungen als StromsparerIn anderen zeigen - geben Sie ihre Funde bekannt, andere können von ihren Entdeckungen und ihren Maßnahmen lernen

Durch fachkundige Beratung Strom sparen

Brauchen Sie Unterstützung beim Strom sparen? Zusätzliche Beratung gibt es unter 02742 22 144. Am Energieberatungstelefon der Energie- und Umweltagentur NÖ kann man auch gratis ein Strommessgerät ausborgen und eine Stromsparbroschüre kostenlos erhalten.



Mitmachen

lohnt sich:

- Einsparungspotentiale aufspüren und Stromrechnung senken.
- Stromverbrauch senken und besser einschätzen können.
- Beitrag zum Klimaschutz leisten.



02742-22144

Jugend

JVP Sallingstadt

Mit 15 Mannschaften startete im August das Beachvolleyballturnier der JVP Sallingstadt. Bei strahlendem Sonnenschein kämpften die Mannschaften um den Sieg. Auch bei der Spritzerwertung gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Bei den Beachvolleyballteams konnten sich die „Kiwispritzer“, bei denen auch Philip und Simon Dräger aus Sallingstadt mitspielten den 1. Platz sichern. Auf Platz 4 landete das „Team Spirit“ von Mathias Hipp, Tanja Neunteufl und Jochen Bauer aus Sallingstadt. Bei der Spritzerwertung konnte die Mannschaft „Gebharts“ sich gegen „Axersdorf“ und „Deadbulls“ durchsetzen und so den Sieg mit 130 Spritzern einfahren.



Auch in diesem Jahr erhielten alle Mütter der Ortschaften Sallingstadt, Walterschlag und Windhof einen Blumengruß anlässlich des Muttertages. „Blumen sind immer noch das klassische Geschenk zum Muttertag. Damit wollen wir allen Müttern eine kleine Aufmerksamkeit überreichen und ihnen einen schönen Tag wünschen“, so Jugendobmann Mathias Hipp.



JVP Schweiggers

Wie auch in den Jahren zuvor besuchte eine Delegation der JVP Schweiggers die BIOEM in Großschönau. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Stand der BIO Bäckerei Hölzl führte die Reise in die Festhalle. Hier wurden ihnen gleich zwei musikalische Leckerbissen der Sonderklasse geboten: Zum einen wie gewohnt Radio 4/4, zum anderen ein Auftritt der unvergleichbaren Julia Buchner.



Freiwillige Feuerwehr

FF Sallingstadt

Bei der diesjährigen Pfingstübung fanden sich wieder zahlreiche Kameraden ein. Übungsannahme war diesmal eine Personensuche im Wald mit anschließender Rettung der verletzten Person. Start war im Depot mit einem Briefing auf Grundlage der detaillierten Karte der Felder und Wälder rund um Sallingstadt inklusive Namenskunde. Im Wald wurde von den Kameraden eine Kette gebildet und unter Sicht- und Funkkontakt systematisch nach der vermissten Person gesucht. Nachdem diese im Dickicht gefunden wurde, begannen die Kameraden sie mittels Tragetuch aus dem Wald zu befördern. Die

Übungsnachbesprechung erfolgte gleich im Anschluss. Es wurde das Gelernte nochmals in Detail durchbesprochen und Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert.



Nach den kräftigen Regenfällen im Juni gab es für die Kameraden einiges zu tun. Der Niederschlag ließ den Wasserstand der Thaya nach oben schnellen. Um den Pegel zu senken wurden die Schwellen herausgenommen. Im Axersdorf war durch das von den Feldern hereinfließende Wasser der Asphalt stark verschmutzt.



FF Siebenlinden

Im April wurde mit den Baggerarbeiten für den zukünftigen Feststadl neben dem Feuerwehrhaus, begonnen. Darauf folgten zahlreiche Beton-, Schalungs- und Planierungsarbeiten, um schlussendlich den Grundstein für den Stadl zu legen. Im Juni war der Festplatz für die Ausrichtung des Schmankerlheurigen und des Feuerwehrfestes fertiggestellt. Erstmals wurde die im Vorjahr angeschaffte Küche in Betrieb genommen. Bei beiden Veranstaltungen konnte sich die FF Siebenlinden über zahlreiche Besucher von inner- und außerhalb der Gemeinde freuen.



FF Mannshalm

Im April feierten die Feuerwehrmänner und-frauen der Feuerwehr Mannshalm die Florianimesse in der Pfarrkirche Schweiggers. Die Kameraden gedachten an diesem Sonntag des Schutzpatrones der Feuerwehr, dem Hl. Florian. Bereits Tradition hat die symbolische Interpretation der Gelöbnisformel. Dazu stand im Mittelgang der Kirche pro Sitzreihe, je ein Feuerwehrmitglied. Im Anschluss an die Messe wurde die Feuerwehr von der Musikkapelle Schweiggers zum Florianibrunnen begleitet.



FF Limbach

Die Freiwillige Feuerwehr Limbach lädt herzlich zur Segnung des renovierten und erweiterten Feuerwehrhauses sowie des neu angekauften HLF 1-W ein.

16. September 2018

Programm:

- 09.20 Uhr: Eintreffen der Ehrengäste beim Vereinshaus Limbach und Einzug des Festzuges am Festgelände vor dem Feuerwehrhaus
- 09.45 Uhr: Festgottesdienst mit anschließender Segnung von Feuerwehrhaus und Feuerwehrauto

- 11.00 Uhr: Festreden
- danach Frühschoppen

Für Speis und Trank ist gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Limbach würde sich freuen, Sie in Limbach begrüßen zu dürfen!



FF Großreichenbach

Schon zum 8. Mal ging auch in diesem Jahr die legendäre Hawaii Party in einer liebevoll gestalteten Location in Großreichenbach über die Bühne. Für einen fulminanten Start sorgten die Showband „TNG“ & Djane „RIVA ELEGANCE“. Mit 9 verschiedenen Bars, coolen Drinks, Cocktails, Sandstrand, Blumenketten und allem, was zu einem unvergesslichen Event gehört, wurden keine Wünsche offen gelassen und so konnte auf eine erfolgreiche Veranstaltung zurückgeblickt werden.



Tagesbetreuungseinrichtung

Auch in der Tagesbetreuungseinrichtung beginnt bald wieder ein neues Betreuungsjahr. Im Juli verabschiedete man sich von den „großen“ Kindern, die im September in den Kindergarten kommen. Momentan findet die Ferienbetreuung statt. Die anwesenden Kinder sind schon wieder fleißig am Basteln, Singen und Spielen. Die neuen Kinder dürfen bereits bei Schnuppertagen die Umgebung und den Alltag in der Tagesbetreuung kennenlernen. Das Team der TBE freut sich bereits im Herbst wieder viele neue Kinder begrüßen zu dürfen.



Volksschule



Bewegungslandschaften

Die Lehrerinnen der VS versuchten den Sportunterricht für die Schülerinnen und Schüler auf verschiedene Art und Weise interessant zu gestalten. An einigen ausgewählten Tagen wurden im Turnsaal Bewegungslandschaften zu verschiedenen Themen aufgebaut. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei.



Lesen als Schwerpunkt

Den Abschluss zahlreicher Leseaktionen in diesem Schuljahr bildete die vom Buchklub initiierte Aktion „Leseschaufenster“. Anlässlich des 110. Geburtstages von Astrid Lindgren wurde sich mit ihren Werken „Pippi Langstrumpf“ und „Michl aus Lönneberga“ beschäftigt. Hafnermeister Michael Weißensteiner stellte danach sein Schaufenster am Hauptplatz zur Verfügung um die Bücher, Zeichnungen und Informationen über das Leben und Wirken der Autorin zu präsentieren.



Heimatbuch Schweigergers

Im Rahmen des Sach- und Deutschunterrichts arbeiteten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen an einem Heimatbuch über Schweigergers. Es wurden Daten und Fakten gesammelt sowie Sehenswürdigkeiten und der Bürgermeister besucht. Zum Abschluss wurde das Heimatbuch an Herrn Bürgermeister überreicht.



Frühlingsfest

Ein buntes Programm boten die Kinder der VS Schweigergers im Rahmen ihres Frühlingsfestes. Lieder, Tanzeinlagen und die traditionelle Witzparade rundeten das Fest ab. Die Gäste zeigten sich begeistert über das Können der Kinder und das vielfältige Programm.



Neue Mittelschule

Danc'in Schools

Alle Schülerinnen und Schüler nahmen an einem grandiosen Tanzprojekt unter der Leitung von Ex-Starmaniac Patrick Jurdic teil. Das Einstudieren von Hip Hop und Streetdance Beiträgen machte allen Teilnehmern großen Spaß. Highlight war danach die Aufführung im Veranstaltungssaal, wo Bühnenluft geschnuppert wurde.



Känguru-Wettbewerb

In den letzten Jahren ist das Känguru der Mathematik zu einem Fixpunkt des Schuljahres geworden. Zahlreiche Urkunden wurden dabei an die Klassensieger übergeben. Tanja Müllner, Florian Wagner, Madleen Pöcksteiner, Larissa Kerndl, Jonas Waldhäusl, Jakob Huber, Celina Grötzl, Sebastian Eschelmüller.



Kriminalprävention

Bei einem dreistündigen Workshop durch Gruppeninspektor Christian Müllner, wurden den beiden 4. Klassen das Jugendschutzgesetz näher gebracht. Wichtige Themen, wie die Altersgrenze für den Konsum von Alkohol und Nikotin, sowie Folgen von Handlungen gegen andere Personen oder Sachbeschädigungen wurden besprochen. Ein weiterer Schwerpunkt war der Umgang innerhalb einer Gemeinschaft, insbesondere Mobbing durch digitale Medien als Strafbestand.



RAIBA Malwettbewerb

„Erfindungen verändern unser Leben“ war das Thema des Raiffeisen-Malwettbewerbes. In freier Technik wurden so wahre Kunstwerke gestaltet. Als klare Siegerin durfte sich Celina Grötzl über den 1. Platz freuen.



Neue Mittelschule



Spielforscher-Werkstatt

Die Mitsprache der Kinder spielt eine wesentliche Rolle in der Planung und Umsetzung des neuen Schulfreiraumes. In Form eines ganztägigen Mitbeteiligungsprojektes äußerten die Kids ihre Wünsche und Bedürfnisse hinsichtlich der Neugestaltung des Schulhofes. Immerhin sind sie die zukünftigen NutzerInnen der neuen Bewegungsfläche. Man darf auf die Planungen schon gespannt sein.



Erlebnistag in Salzburg

Schloss Hellbrunn in Salzburg war die erste Station der Projekttag der 1. Klasse. Nach einer amüsanten Führung durch das Schloss und den Garten gong es zu Markushof nach Wagrain. Die nächsten Tage stand Segway, Sommerrodelbahn, Hochseilgarten und Kajak fahren auf dem Programm. Ebenso wurde das Keltendorf in Hallein und das Salzbergwerk besucht.



Besuch des „Welios“

Die beiden zweiten und dritten Klassen widmeten einen ganzen Tag, der naturwissenschaftlichen Forschung, denn es wurde eine Exkursion nach Wels in das sogenannte Welios durchgeführt. Dort gab es neben einer beeindruckenden Science-Show viel zu erforschen. Auf insgesamt drei Etagen luden zahlreiche Exponate zur Entdeckung und Erkundung ein. Dies bereitete den Schülerinnen und Schülern sehr viel Freude, da stets jede und jeder selbst eine Aufgabe zu bewältigen hatte. Beispielsweise durften Wasserräder selbst angetrieben, elektrische Schaltungen aufgebaut oder Roboter programmiert werden.





Musikschule



Was war - was ist - was kommt?

Die Regionalmusikschule Waldviertel-Mitte blickt auf ein erfolg -und abwechslungsreiches Schuljahr zurück. Ein musikalischer Höhepunkt war das Musical „Das geheime Leben der Piraten“ in Schweiggers.

In den Ferien steht Ihnen die Musikschule gerne per Mail info@rmswvmittle.at, info@waldhausen.gv.at oder unter 02877/7155 (Gemeindeamt Waldhausen - zu den Bürozeiten) zur Verfügung.



Das neue Schuljahr 2018/19 beginnt am 03. September 2018 mit regulärem Unterricht. Weitere Informationen und die aktuellen Musikschule-Nachrichten finden Sie unter www.rmswvmittle.at. Die Musikschule wünscht nun allen Schülerinnen und Schülern erholsame Ferien.

Hier noch ein Tipp: „ÜBEN und SELBER-MUSIK-MACHEN macht Freude“

Schnuppermöglichkeit

Musik-Eltern-Kind-Gruppe (2 bis 4 Jährige) - im Beisein und aktiver Teilnahme eines Elternteils

Musikschule Rastendorf → Montag, 3. September 2018 um 14.00 Uhr

Musikschule Schweiggers → Mittwoch, 5. September 2018 um 14.00 Uhr

Musikalische Früherziehung

(4 bis 6 Jährige)

Musikschule Rastendorf → Montag, 3. September 2018 um 15.30 Uhr

Musikschule Zwettl → Dienstag, 4. September 2018 um 14.00 Uhr

Musikschule Schweiggers → Mittwoch, 5. September 2018 um 15.00 Uhr

Musikschule Großgöttfritz → Donnerstag, 6. September 2018 um 10.45 Uhr

Geburten

Anastasia Klinger
Windhager Straße 1/6
09.05.2018

Sebastian Hölzl
Unterwindhag 6
08.06.2018

Isabella Klopff
Schwarzenbacher Str. 4
05.07.2018

Pia Poppinger
Sallingstadt 69
29.07.2018

Elias Johann Weber
Mödershöf 2
17.05.2018

Anton Franz & Marie Sophie Weiland
Großreichenbach 29/2
21.06.2018

Elisa Dirlinger
Berggasse 9
09.07.2018

Laura Zechmeister
Staudenhof 43
22.05.2018

Sebastian Binder
Vierlings 5
22.06.2018

Hannah Müllner
Mannshalm 42
29.07.2018



Wir gratulieren sehr herzlich und heißen alle neuen GemeindegängerInnen willkommen!

Geburtstage

90. Geburtstag

Maria Fuchs, Streitbach

Hermine Berger, Mannshalm

85. Geburtstag

Rosa Paydal, Schwarzenbach

Rosa Weber, Walterschlag

80. Geburtstag

Ernestine Haslinger, Großreichenbach

Anna Hobiger, Zeile

Maria Anderl, Meinhartschlag

75. Geburtstag

Alois Krenn, Zeile

Alois Steger, Mannshalm

Walter Fuchs, Siebenlinden

Anna Weissensteiner, Streitbach

Rosa Koppensteiner, Siebenlinden

Friederike Zwölfer, Hauptplatz

Josef Scheidl, Walterschlag

Maria Zwölfer, Berggasse

Maria Gutenthaler Fuchs, Mannshalm

70. Geburtstag

Rosa Lang, Sallingstadt

Maria Fuchs, Mödershöf

Julius Steininger, Limbach



90. Geburtstag
Hermine Berger



Eheschließungen

Nicole Pritz
(Grainbrunn)
&
Daniel Katzenschlager
(Großreichenbach)
05. Mai 2018

Monika Fink
(Großreichenbach)
&
Franz Haubner
(Großreichenbach)
07. Juli 2018

Adele Wally
(Perndorf)
&
Andreas Peherstorfer
(Mistelbach)
04. August 2018

Tina Hirsch
(Altweitra)
&
Manuel Berger
(Schweiggers)
18. August 2018

Lisa-Maria Poppinger
(Sallingstadt)
&
Sebastian Wippel
(Diesendorf)
19. Mai 2018

Zsuzsanna Székely
(Schweiggers)
&
Alexander Jarosch
(Schweiggers)
07. Juli 2018

Verena Eichhorn
(Neusiedl)
&
Martin Sillaber
(Schweiggers)
04. August 2018



Satomi Uruno
(Tochigi-JP)
&
Thomas Keindl
(Sallingstadt)
02. Juli 2018

Katharina Habich
(Gmünd)
&
Franz Bruckner
(Schweiggers)
12. Juli 2018

Sorina-Maria Berki
(Rumänien)
&
Josef Reiberger
(Limbach)
11. August 2018

Hochzeitsjubiläen

Silberne Hochzeit (25 Jahre)

Anna und Johann Fröschl, Zeile

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Angela und Franz Zwingenberger, Siebenlinden

Hermine und Johann Filler, Mannshalm

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Hilda und Johann Senk, Unterwindhag

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Maria und Franz Vogler, Gmünder Straße



Goldene Hochzeit
Angela und Franz Zwingenberger



Goldene Hochzeit
Hermine und Johann Filler



Diamantene Hochzeit
Hilda und Johann Senk

Wir trauern um

Johann Fröschl

Zeile 1

12.02.1938 - 19.04.2018

Emma Schnabl

Mannshalm 20

10.03.1941 - 01.08.2018

Elfriede Pollak

Hauptplatz 6/2

10.06.1923 - 03.05.2018

Franz Wagner

Sallingstadt 30/2

05.03.1942 - 07.05.2018

Franz Anderl

Meinhartschlag 7/1

16.11.1961 - 28.05.2018

Leo Koppensteiner

Siebenlinden 25

17.05.1930 - 26.05.2018

Friedrich Haider

Gmünder Straße 7

22.03.1947 - 15.06.2018

Martha Polzer

Hauptplatz 7/2

16.06.1934 - 21.06.2018

Rosa Genger

Bichlhof 55

31.07.1932 - 27.06.2018

Kurt Lauscher

Zeile 15

19.03.1940 - 16.07.2018



Ärztendienst

Gesundheitstipps für den Herbst

Nach einem schönen Sommer steht nun der Herbst bald wieder vor der Tür. Um im nasskalten Wetter fit zu bleiben, gibt es ein paar Tipps für Sie.

- **Frische Luft tut gut:** Auch wenn es draußen kalt ist, gehen Sie an die frische Luft. Tageslicht und frische Luft verbessern die Stimmung, regen das Immunsystem an und machen fit.
- **Vitamine & ausreichend Trinken:** Viel frisches Obst und Gemüse stärken den Vitaminhaushalt. Folgende Lebensmittel helfen einem angeschlagenen Immunsystem wieder auf die Beine: Ingwer, Hagbutte oder Holunder.
- **Sport treiben:** Regelmäßiger Sport ist eine weitere Möglichkeit, um Ihre Abwehrkräfte zu stärken. Wenn Sie beim nassen, kalten Herbstwetter lieber nicht nach draußen gehen, wie wäre es zum Beispiel mit dem Besuch eines Schwimmbades.

- **Waschen Sie sich regelmäßig die Hände,** damit sich Viren und Bakterien gar nicht erst verbreiten können.

- **Lachen hilft!** Wer häufig lacht, stärkt neben seinem Wohlbefinden auch sein Immunsystem. Versuchen Sie es: Lächeln Sie und Sie werden sehen, Ihr Gegenüber wird es Ihnen gleich tun.

© manpower.at



Sa, 08.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. ELIAS OG	02822/52904-12
So, 09.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. ELIAS OG	02822/52904-12
Sa, 15.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
So, 16.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Eveline BALUTSCH-KHOSRAVI	02822/52969
Sa, 22.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Christian REINER	02829/20030
So, 23.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Christian REINER	02829/20030
Sa, 29.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
So, 30.09.2018, 7-19 Uhr	Dr. Edith REINHOLD	02829/70166
Sa, 06.10.2018, 7-19 Uhr	Dr. ELIAS OG	02822/52904-12
So, 07.10.2018, 7-19 Uhr	Dr. ELIAS OG	02822/52904-12

Öffnungszeiten

Gemeindeamt

Montag 7:30 - 12 und 13 - 19 Uhr
Dienstag bis Freitag 7:30 - 12 Uhr

Sprechtage - Bürgermeister

Montag 17-19 Uhr (und gegen Voranmeldung)

Prakt. Arzt Dr. Christian Reiner

Tel.: 02829 / 20030
Montag 13 - 18 Uhr
Dienstag - Donnerstag 8 - 13 Uhr

Zahnarzt Dr. Gernot Blabensteiner

Tel.: 02829 / 70033
Dienstag, Donnerstag 8:30 - 13 Uhr
Mittwoch 8:30 - 16 Uhr
Freitag 13 - 18 Uhr

FA f. Orthopädie Dr. Peter Pointstingl

Tel.: 02829/20059
Terminvereinbarungen:
Mo., Di., Mi., Do., Fr. 7-12 Uhr

Caritas Schweiggers

Jeden ersten Mittwoch im Monat von
10 - 12 Uhr oder nach Vereinbarung
unter 0676/83844222

Altstoff-Sammelzentrum

1. Freitag im Monat 14 - 19 Uhr
3. Freitag im Monat 8 - 12 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

Jeden 4. Donnerstag im Monat 10:45 Uhr

Tagesmütter

Christine Sillaber: 0664/5281281
3931 Schweiggers, Am Steinberg 18

buch-media schweiggers

Freitag 16 - 19 Uhr

Waldviertler Erdäpfelwelt und Gemeindemuseum Schweiggers

Montag bis Donnerstag 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Freitag 9 - 12 u. 16 - 19 Uhr
samstags, sonn- u. feiertags 13 - 17 Uhr
(tel. Rufsystem)

Energiebeauftragter

Ing. Markus Rabl MSc.
0664/1735677 (ab 16 Uhr)
markus.rabl@gmx.at

Telefonnummern

Bürgermeister	02829/8234-10 oder 0664/42 399 65
Alexandra Hipp	02829/8234-12
Franz Karlinger	02829/8234-14
Katharina Past	02829/8234-11
FAX	02829/8234-22
Bauhof	02829/88170
E-Mail:	
	gemeinde@schweiggers.gv.at
	buergermeister@schweiggers.gv.at



gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens - Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637

IMPRESSUM:

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schweiggers
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Hölzl
Design: Katharina Past

Fotos: Gemeindearchiv, Katharina Past, u.a.

Druck: Druckerei Janetschek GmbH/Druckfehler vorbehalten